Ein Stadtwerk auf Reisen

Wenn die öffentliche Hand im Ausland investiert.

Spreewindtage 2018

Martin Oeschger

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz

Inhalte.

- **Das Stadtwerk**: ewz stellt sich vor
- **Stromzukunft**: Produktionsstrategie
- **Strategieumsetzung**: Investitionen in Europa
- **Besonderheiten**: Wie unterscheidet sich ein Stadtwerk von anderen Investoren

Über ewz.

ewz stellt sich vor.

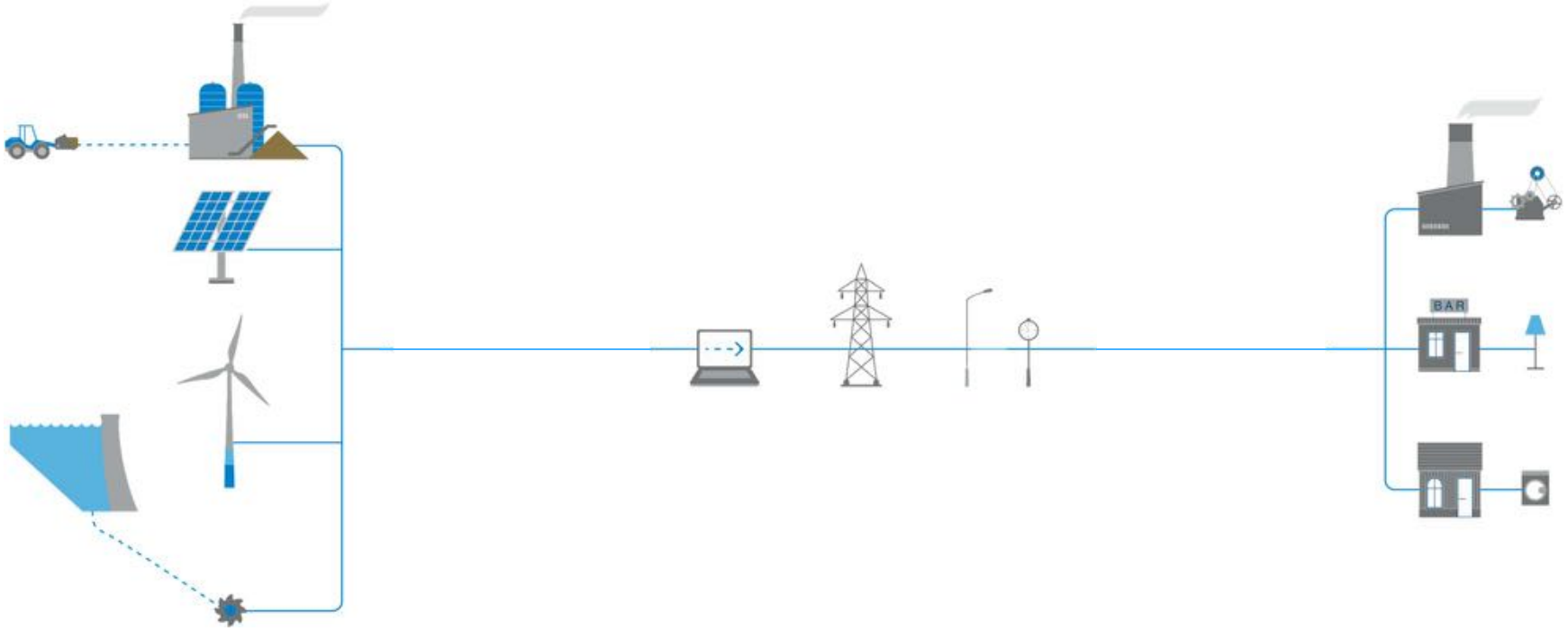
- ewz ist eine Dienstabteilung der Stadt Zürich und gehört zum Departement der Industriellen Betriebe
- Visionär seit 125 Jahren: Seit 1892 versorgt ewz die Stadt Zürich und Teile des Kantons Graubünden mit Strom
- ewz unterstützt die Entwicklung zur 2000-Watt-Gesellschaft
- Zur sicheren und ökologischen Stromversorgung strebt ewz einen kontinuierlichen Ausbau erneuerbarer Energien an
- Wir bieten kompetente Energieberatungen sowie innovative Energie, Telekom- und Netzdienstleistungslösungen
- Service public: Wir betreuen die öffentliche Beleuchtung sowie die öffentlichen Uhren in der Stadt Zürich
- ewz bildet rund 45 Lernende in 12 Berufen aus

Vom Kraftwerk bis zur Steckdose.

Netzdienstleistungen:
- Erhöhte Versorgungssicherheit für Unternehmen
- Überwachung und Dienstleistungen bei Netzunterbruch
- Notstromversorgung

Energielösungen.
- Heizung, Kühlung, Licht, Frischluft, Warmwasser
- Energiecontracting

Telecom:
- Bau des Glasfasernetzes
- Glasfaseranschlüsse für Geschäftskunden



Produktion

Handel und Transport

Verteilung

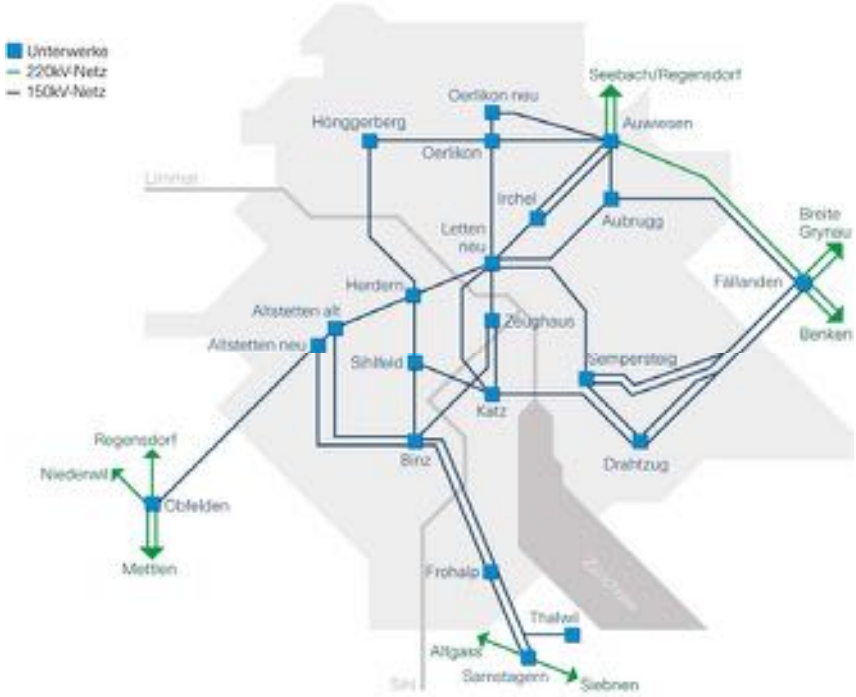
Überblick Kennzahlen.

Geschäftsjahr 2017	
Gesamtleistung	944 Mio. Franken
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	167 Mio. Franken
Nettoergebnis	165 Mio. Franken
Stromproduktion gesamt	4’798 GWh (ewz-Kraftwerke und Beteiligungen)
ewz-Energieanlagen	▪ 15 Wasserkraftwerke ▪ 10 Windparks ▪ 10 PV-Anlagen ▪ 1 Brennstoffzelle ▪ 272 Energie Contracting-Anlagen
Privatkundinnen und Kunden	205’312
Gewerbe- und Geschäftskunden	24’709
Mitarbeitende	1’194 (davon 221 Frauen)

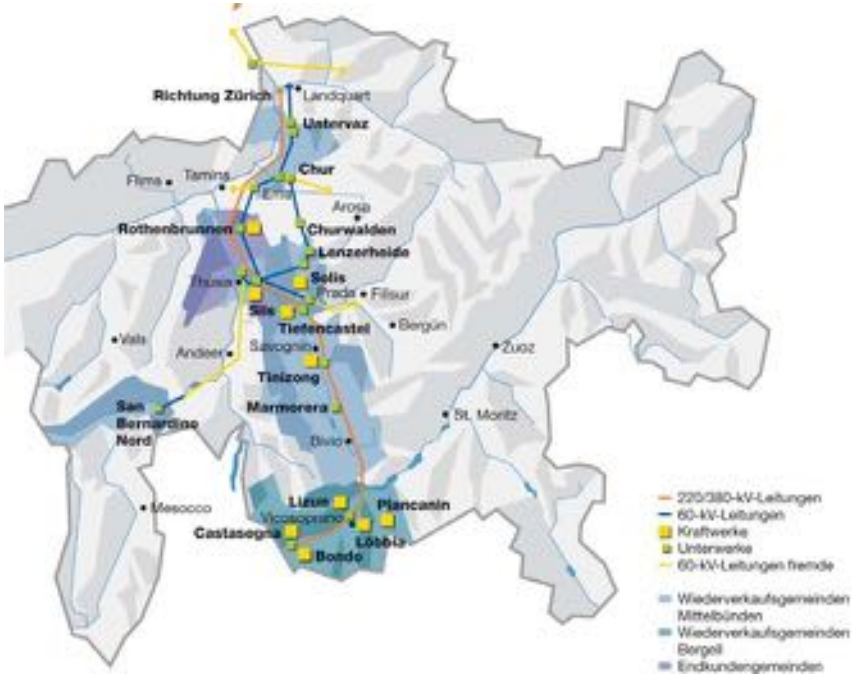
Mehr zu den Zahlen im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017

Verteilnetz.

Zürich

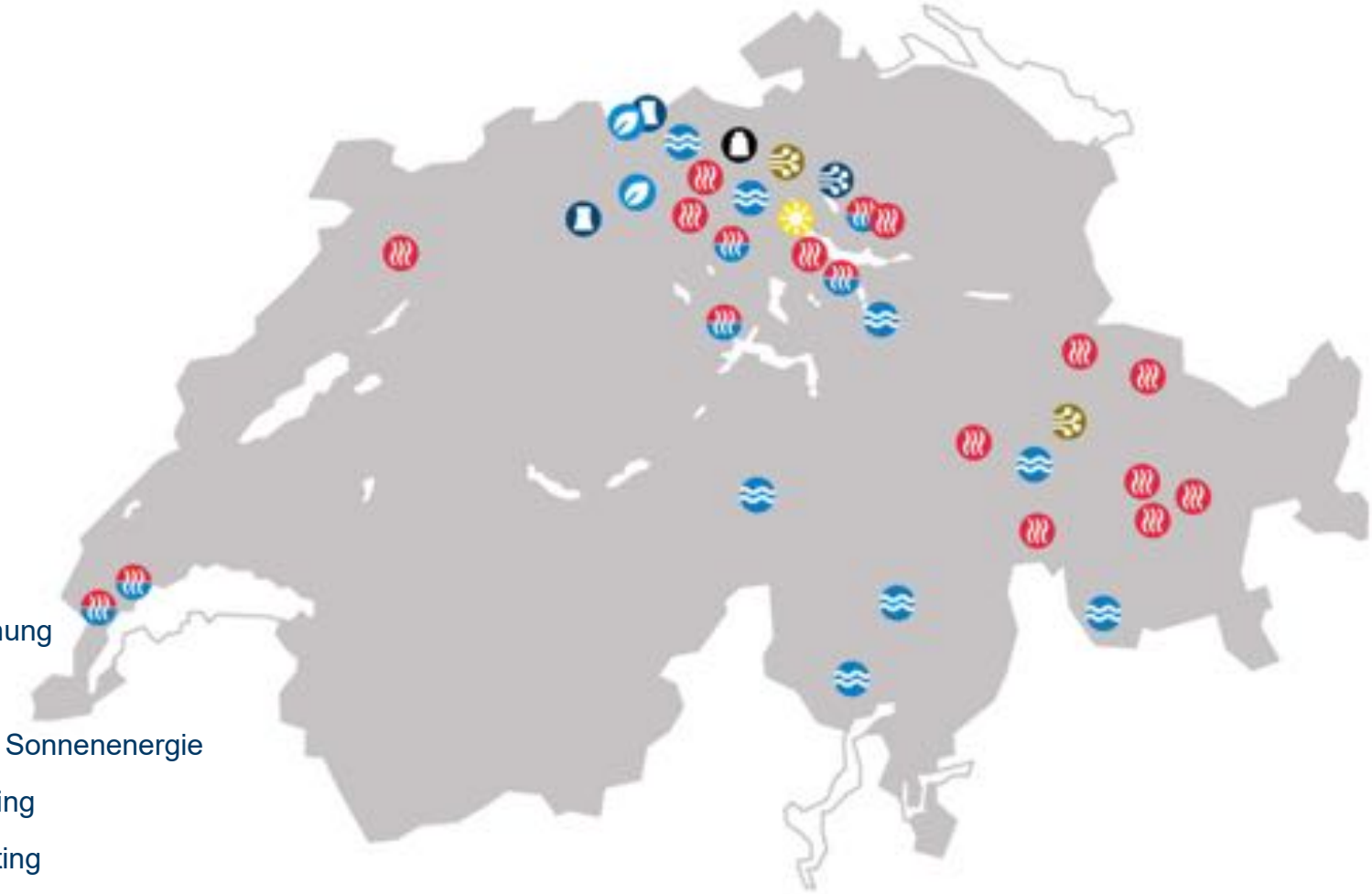


Graubünden



Stromproduktionsanlagen und Netze.

Stromproduktion aus eigenen Anlagen und von Bezugsrechten,
Partnerwerken und Anlagen Dritter.



- Wasserkraft
- Kernkraft
- Kehrichtverbrennung
- Biomasse
- Photovoltaik und Sonnenenergie
- Wärme-Contracting
- Energie-Contracting
- Glasfasernetz/Telecom
- Verteilnetz

→ Alle Produktionsanlagen online im Überblick

Produktionsstrategie.

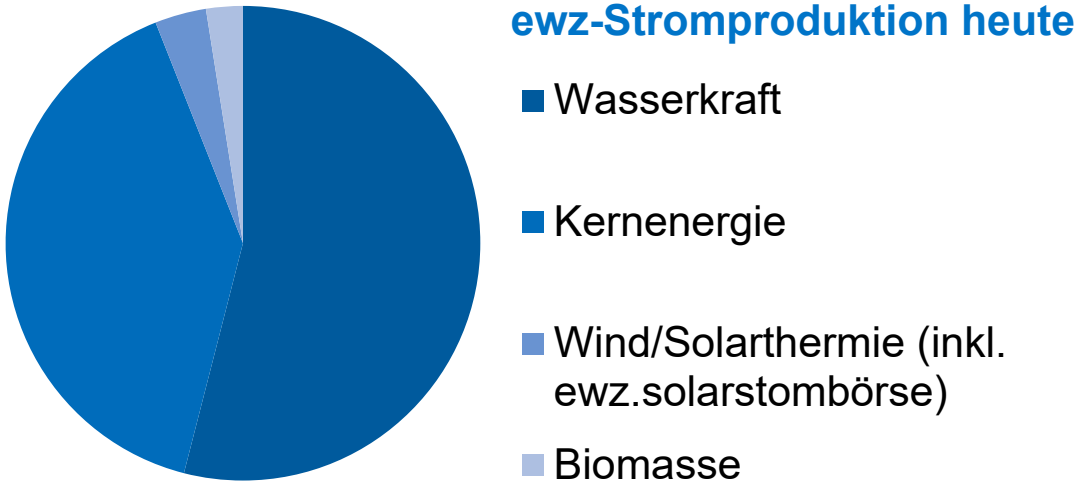
Politisches Mandat

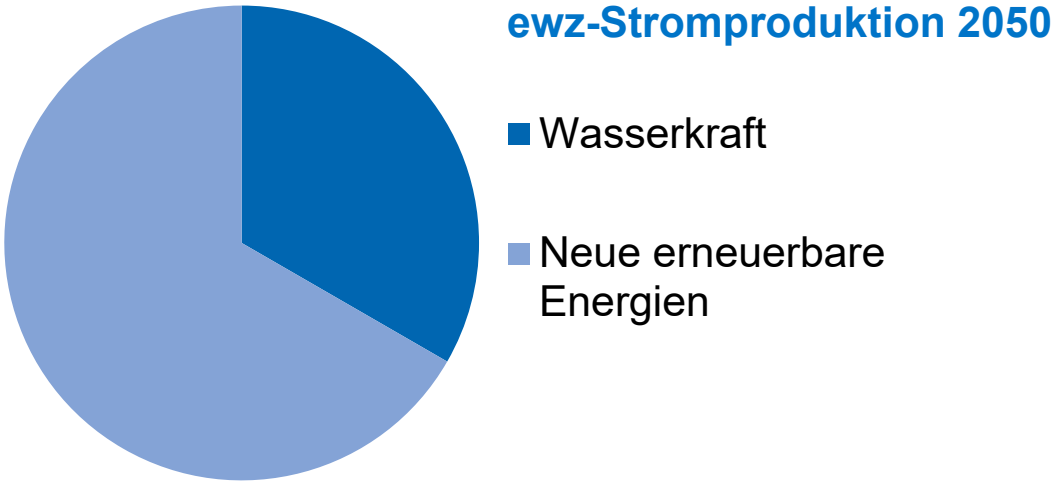
Ausbau Erneuerbare, Atomausstieg

Volksabstimmung 2008: 2000 W Gesllschaft	Volksabstimmung 2009: 200 Mio. Rahmenkredit für Windenergie	Volksabstimmung 2016: Auslaufen lassen von Kernenergie	Volksabstimmung 2017: 200 Mio. Rahmenkredit für Erneuerbare
76.4% Ja-Anteil	80.4% Ja-Anteil	70.4% Ja-Anteil	82.5% Ja-Anteil
• Langfristige begrenzung des Energieverbrauchs auf 2000 W Dauerleistung. • Deckelung der CO_2-Emissionen bei 1 t pro Kopf und Jahr bis 2050 • Förderung von Erneuerbarer Energie und Energieeffizienz	• Investitionen von 200 Mio CHF Eigenkapital in Windenergieprojekte in CH und Europa • Delegation der Investitionsentscheid an den Stadtrat	• ewz wird alle Beteiligungen an Atomenergie bis 2034 verkaufen müssen • ewz darf nach 2034 keine Atomenergie mehr beziehen.	• Investitionen von 200 Mio CHF Eigenkapital in Erneuerbare (Wind, PV, Biomasse) in CH und Europa • Delegation der Investitionsentscheid an den Stadtrat

Produktionsstrategie von ewz.

- Starker Ausbau der neuen erneuerbaren Energien
- Langfristige Nutzung der Wasserkraft
- Bestehende Beteiligungen und Bezugsrechte an Kernkraftwerken bis 2034 auslaufen lassen (Volksentscheid vom 5. Juni 2016)
- Investitionen in die Netzinfrastruktur, um Versorgung zu sichern

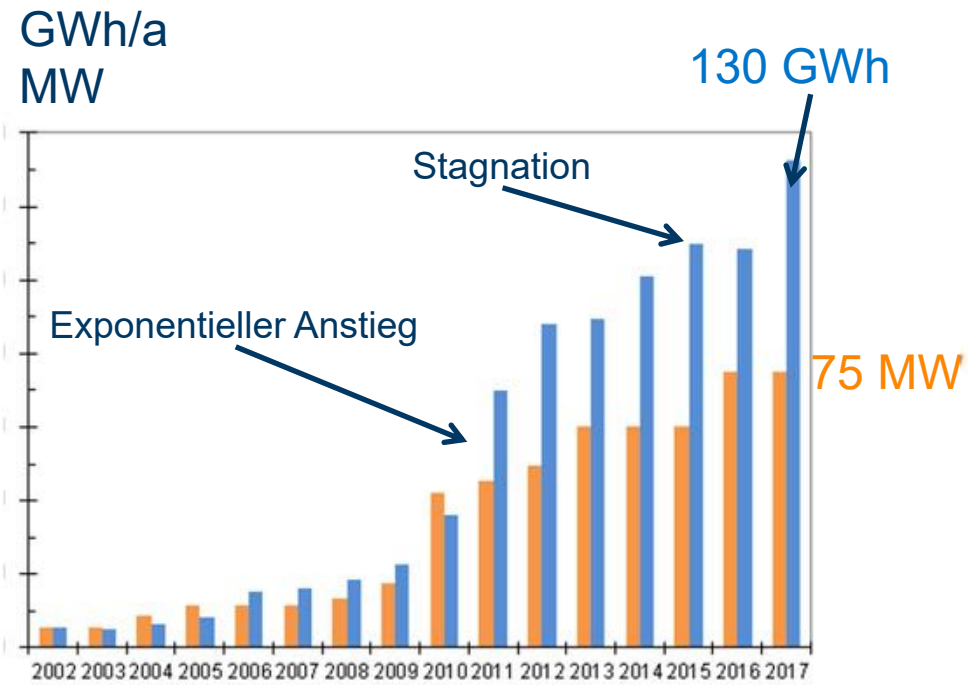




Strategieumsetzung.

Wie kann dieses Ziel erreicht werden? Windenergie in der Schweiz?!

Windenergieland Schweiz



Quelle: Suisse Eole

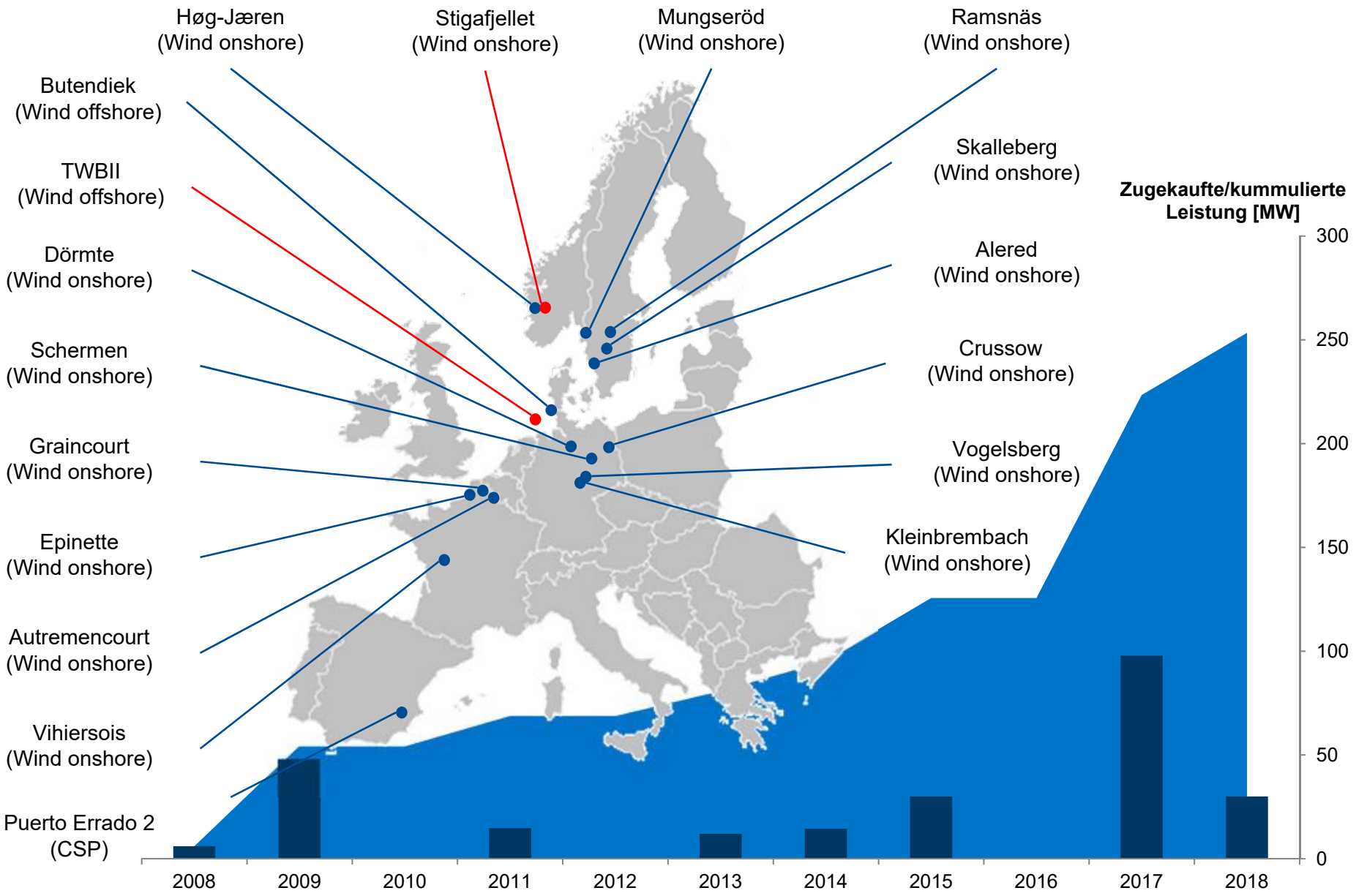
Beispiel: Windpark Mollendruz

12 Anlagen, max. 36 MW (ca. 90 GWh/a)

Projektstart: 2007

2018: Genehmigung des Zonenplans (Einsprachen vor Gericht hängig)

Sprung ins europäische Ausland.



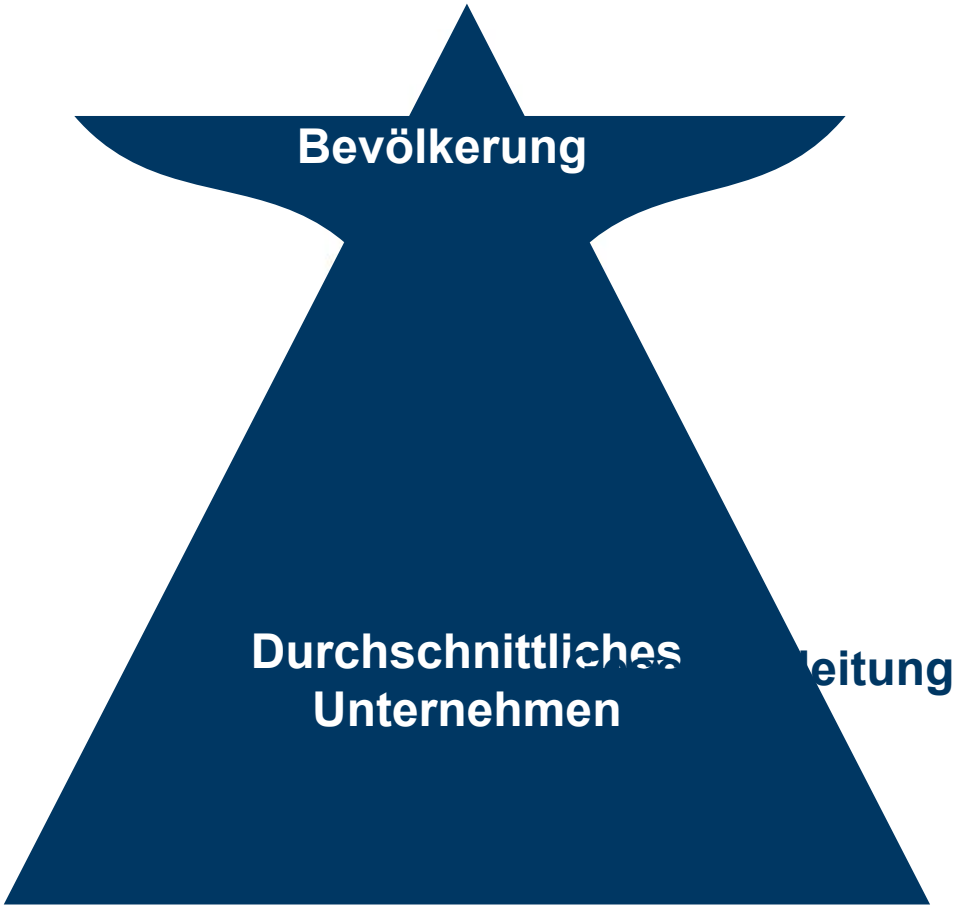
Besonderheiten ewz.

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz

Genehmigungsprozess

Hierarchie



Prozess

Stadtrat

↑

Geschäftsleitung

↑

Steuerungsausschuss

↑

Projektteam

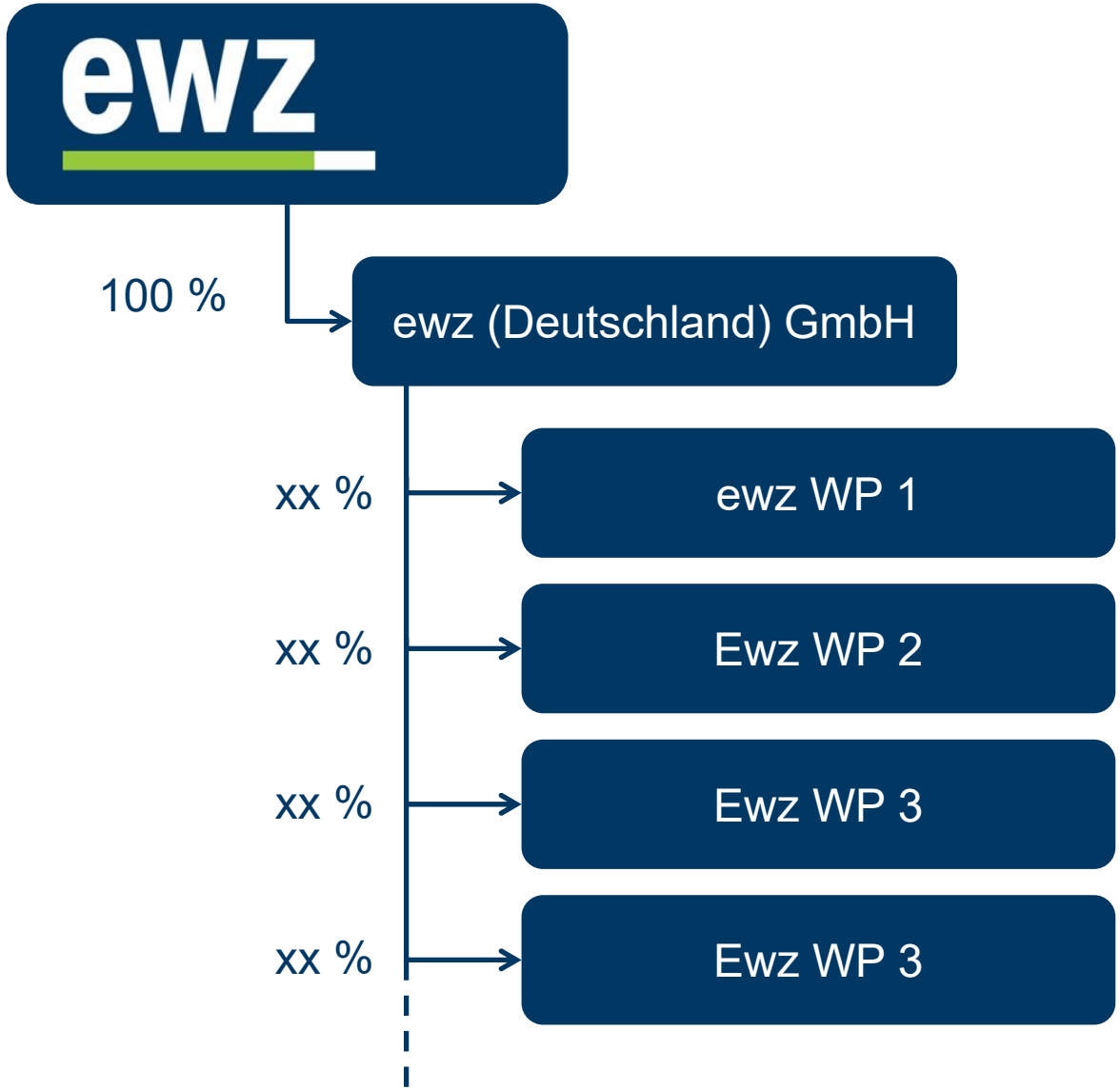
Nachteile:

- **Kompliziert**
- **Aufwändig**
- **(Langwierig)**

Vorteile:

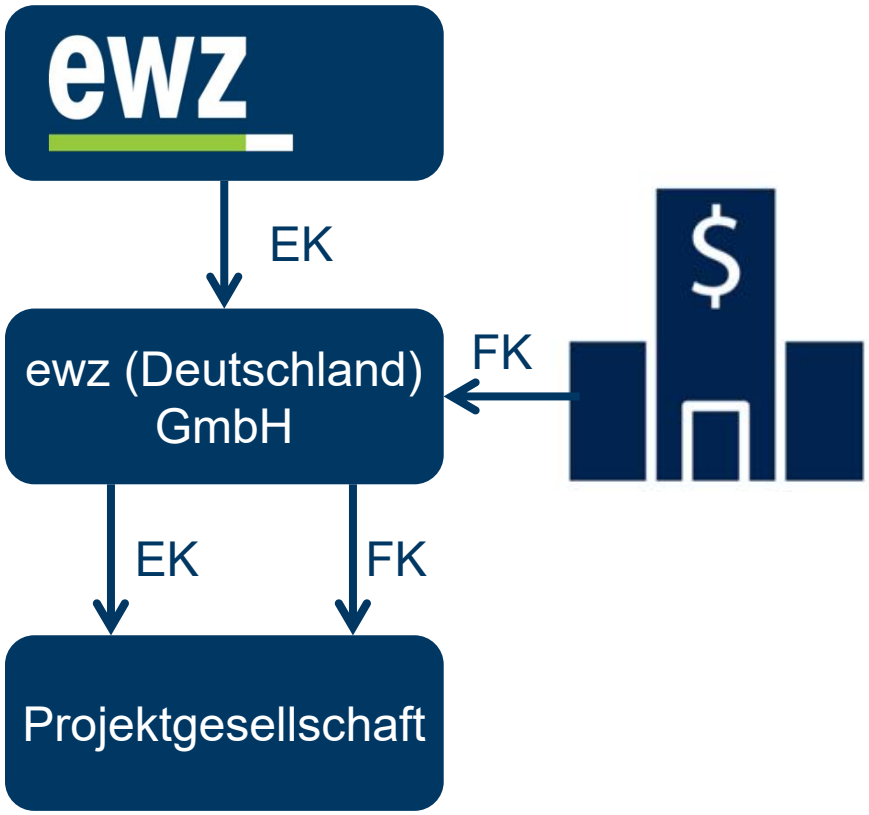
- **Stabil**
- **Vertrauenswürdig**

Holdingstruktur



Finanzierung

Fremdfinanzierung auf Holdingebene



Vorteile:

- ewz (Stadt Zürich) als Eigentümer bietet ausgezeichnete Kreditwürdigkeit.
- Reduktion des Risikos durch Bündelung der Projektgesellschaften (Diversifikation).

Sehr gute Zinskonditionen

Strategische Investitionen

Ziel von ewz:
Langfristig aus eigenen Anlagen Strom zu beziehen

Assets werden gehalten um auch Windparks nach Ablauf der Lebensdauer zu repowern.

Optimierung der Portfoliobewirtschaftung (technisch und betriebswirtschaftlich)

Aufbau von technischem Know-how.

Vertiefter Einstieg in Wertschöpfungskette (z.B. durch Entwicklungs-kooperationen)

Sammeln von Daten und Dokumentationen über eigene WKAs.

Steigende Anforderungen an Verkäufer und Hersteller

Vielen Dank!

martin.oeschger@ewz.ch

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz